

Vergabestelle  
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Rostock

Wallstr. 2  
18055 Rostock  
Deutschland  
Tel.: +49 38558814854 Fax.: +49 3855884585

## Datum der Versendung

## Vergabeart

- Öffentliche Ausschreibung  
 Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb  
 Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb  
 Freihändige Vergabe  
 Internationale NATO-Ausschreibung

## Ablauf der Angebotsfrist

Datum 18.01.2021 | Uhrzeit 23:59

## Eröffnungstermin

Datum 19.01.2021 | Uhrzeit 00:00

Ort (Anschritt wie oben)

Raum

Bindefrist endet am 17.02.2021

**Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme

**20147-E9-0001** **Universität Rostock- ULMICUM, Neubau für die Sportwissenschaften**

**Am Waldessaum**

Vergabenummer Leistung

**20A0304R** **Baustelleneinrichtung**

**Anlagen****A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:**

- 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)  
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen  
 227 Zuschlagskriterien  
 242 Instandhaltung  
 Informationen zur Datenerhebung  
 Hinweis für den Umgang mit Bauablaufstörungen

**B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:**

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen  
 214 Besondere Vertragsbedingungen  
 225 Stoffpreisgleitklausel  
 228 Nichteisenmetalle  
 241 Abfall  
 244 Datenverarbeitung  
 246 Aufträge für Gaststreitkräfte  
 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz  
 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften  
 625 NATO Infrastrukturbauten

**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:**

- 213 Angebotsschreiben  
 Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm  
 124 Eigenerklärung zur Eignung  
 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer  
 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222  
 224 Angebot Lohngleitklausel  
 233 Nachunternehmerleistungen  
 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft  
 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten  
 Vertragsformular für Instandhaltung: \_\_\_\_\_  
 Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG, mind. gültig/ oder nicht älter als bis zum Eröffnungstermin  
 Nachweis für die Eintragung in das Berufsregister (i. d. R. Handwerkskarte oder IHK-Bescheinigung)  
 Erklärung u. Vereinbarung nach §9,§ 10 VgG M-V und Erklärung zum Datenschutz

**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:**

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer  
 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223

**1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung**

Land Mecklenburg-Vorpommern

vertreten durch das Finanzministerium

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Rostock

Wallstraße 2, 18055 Rostock

zu vergeben.

**Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung**

zu vergeben.

**2 Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform  
 auf andere Weise (schriftlich/Textform)  
 in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11

PLZ/Ort 19053 Schwerin

Fax +49 3855884585

E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

**3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen  
 Fbl. 217 COVID-19-Pandemie bedingte Mehrkosten

**3.2 - frei -**

**3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.  
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

**3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

**4 Losweise Vergabe**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich  
 nur für ein Los  
 für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**5 Mehrere Hauptangebote**

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.  
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.  
 § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.  
 nicht zugelassen.

**6 Nebenangebote**

- 6.1  Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.  
 6.2  Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -  
 für die gesamte Leistung  
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

**7 Angebotswertung**

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

**8 Zugelassene Angebotsabgabe**

- Elektronisch

- in Textform  mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf  
 Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: <b>20147-E9-0001</b>	Baumaßnahme: <b>Universität Rostock- ULMICUM, Neubau für die Sportwissenschaften</b>
Vergabenummer: <b>20A0304R</b>	Leistung: <b>Baustelleneinrichtung</b>

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

**9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):**

Finanzministerium MV, Abt. IV, RG 42 (Bundesbau), Referat 422 (Vergabe u. Vertragsrecht)

Schloßstraße 9-11

19053 Schwerin

**10**

## Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

### 1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei-  
ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin-  
zuweisen.

### 2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bieter, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen  
Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu  
geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

### 3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot  
ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht  
form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der  
Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten  
Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die  
von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzel-  
ner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wer-  
tung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer an-  
zugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss  
des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftrags-  
erteilung Vertragsinhalt.

### 4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übr-  
igen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die  
Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu be-  
schreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleis-  
tung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver-  
tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga-  
ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen  
(ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen  
aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

## 5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
  - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
  - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
  - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeförderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

## 6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

## 7 Eignung

- 7.1 Öffentliche Ausschreibung

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

- 7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.



Baumaßnahme

Vergabenummer

<b>Universität Rostock- ULMICUM, Neubau für die Sportwissenschaften Am Waldessaum</b>
---

<b>20A0304R</b>
-----------------

Leistung

<b>Baustelleneinrichtung</b>
------------------------------

## Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe

### Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

#### 1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

##### 1.1 Formblätter

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohngleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Erklärung und Vereinbarung §§ 9, 10 VgG M-V und Erklärung zum Datenschutz
- VHB-Formblatt 217 "Covid-19 bedingte Mehrkosten"

##### 1.2. Unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig / oder nicht älter als bis zum Eröffnungstermin
- Eintragung Berufsregister (z.B. Gewerbeanmeldung, HR-Auszug, Eintrag in der Handwerksrolle oder bei der IHK)
- 125 – Sicherheitsauskunft und Verzichtserklärung Bieter

##### 1.3. leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:

##### 1.4. sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
- 
-

**2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind****2.1 Formblätter**

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- 223 - Aufgliederung der Einheitspreise
- 
- 

**2.2 Unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)**

- 444 – Referenzbescheinigung, mind. **3** max. **5** Referenzen der letzten **5** Jahre (vom AG bestätigt)
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- 
- 

**2.3 leistungsbezogene Unterlagen**

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
- 
- 

**2.4 sonstige Unterlagen**

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
- 
-



Vergabenummer	20A0304R
---------------	----------

Baumaßnahme

**Universität Rostock- ULMICUM, Neubau für die Sportwissenschaften****Am Waldessaum**

Leistung

**Baustelleneinrichtung****BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

## 1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **am 15.03.2021**
- spätestens \_\_\_\_\_ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum \_\_\_\_\_ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am **am 10.03.2023**
- innerhalb von \_\_\_\_\_ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

## 1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

**ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:**

**2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)**

## 2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** \_\_\_\_\_ € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

## 2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt \_\_\_\_\_ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

### 3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf \_\_\_\_\_ Tage.

### 4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
- Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

### 5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
- Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

### 6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- |   |  |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt   | „Vertragserfüllungsbürgschaft“                 |
| - die Mängelansprüche das Formblatt   | „Mängelansprüchebürgschaft“                    |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

### 7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

### 8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

### 9 frei

### 10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

	Vergabenummer	
	20A0304R	
Baumaßnahme <b>Universität Rostock- ULMICUM, Neubau für die Sportwissenschaften Am Waldessaum</b>		
Leistung <b>Baustelleneinrichtung</b>		

**Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots  
Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen**

**Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Bau- und Abbruchabfällen sowie Baustellenabfällen**

**1 Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

- 1.1 Wird für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle eine andere als die in der Leistungsbeschreibung genannte Lösung der Verwertung bzw. Beseitigung angeboten, hat der Bieter mit seinem Angebot mindestens nachzuweisen, dass
- die vorgesehene Anlage die Berechtigung zur Verwertung und Beseitigung sowie zur Aufnahme des Abfalls besitzt und der Betreiber bestätigt hat, dass er die Bau- und Abbruchabfälle annehmen wird,
  - bei Andienungspflicht (in der Regel gefährliche Abfälle zur Beseitigung) die Bestätigung der Abfallwirtschaftsbehörde vorliegt,
  - die Kosten der Abfallverwertung in die Einheitspreise eingerechnet sind,
  - die Kosten der Abfallbeseitigung benannt sind und vom Auftraggeber unmittelbar getragen werden können.
- 1.2 Soweit in den Vergabeunterlagen gefordert, hat der Bieter zu dem von der Vergabestelle benannten Zeitpunkt die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sowie für die jeweiligen Belastungsarten und Belastungsgrade die Verwertungs- und Beseitigungsanlage zu benennen und nachzuweisen, dass
- die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger zur Aufnahme des Bau- und Abbruchabfalls berechtigt sind und erklären, die Bau- und Abbruchabfälle abzunehmen,
  - die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sich damit einverstanden erklären, dass die Abfallwirtschaftsbehörde dem Auftraggeber Auskunft über ihre Eignung zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung erteilt,
  - die Anzeige nach § 53 KrWG erfolgt ist bzw.
  - die erforderliche Erlaubnis (§ 54 KrWG) vorliegt.

**2 Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen**

- 2.1 Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Bemühensklausel).
- 2.2 Der Auftragnehmer wird mit Aufnahme seiner Tätigkeit Abfallerzeuger und zugleich Besitzer der in der Leistungsbeschreibung näher aufgeführten Bau- und Abbruchabfälle. Er übernimmt die Pflichten des Auftraggebers zur Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen sowie der anerkannten Regeln der Technik. Er führt die von ihm zu erbringenden Nachweise entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV).
- 2.3 Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu erfassen und zu halten sowie einer sachgerechten Entsorgung zuzuführen.
- 2.4 Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber vorzulegen.



Name und Anschrift des Bieters  
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:  
Datum:  
Tel.:  
Fax:  
e-mail:  
USt.-ID-Nr.:  
HR-Nr.:  
Registergericht:  
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Rostock

Wallstr. 2  
18055 Rostock  
Deutschland

## Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
<b>20147-E9-0001</b>	<b>Universität Rostock- ULMICUM, Neubau für die Sportwissenschaften</b>

**Am Waldessaum**

Vergabenummer	Leistung
<b>20A0304R</b>	<b>Baustelleneinrichtung</b>

### Anlagen<sup>1</sup>, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 

### Anlagen<sup>1</sup>, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
- 
- 

<sup>1</sup> vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

**1** Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.  
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

**2** Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer \_\_\_\_\_ Euro

**2.1** Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag<sup>2</sup> beträgt einschl. Umsatzsteuer \_\_\_\_\_ Euro\*

\* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

**3** Anzahl der Nebenangebote \_\_\_\_\_ St.

**4** Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote<sup>3</sup> sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind \_\_\_\_\_ %

**5** Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

**6**  Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

- Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).<sup>4</sup>

**7** Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

<sup>2</sup> Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

<sup>3</sup> Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

<sup>4</sup> Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

**8 Ich/Wir erkläre(n), dass**

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

**Ist**

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
  - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
  - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.



## Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **20147-E9-0001**Vergabenummer **20A0304R**

Vergabeart

- |   |  |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren       |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung            | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren  |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe                  | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren   |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung    | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

**Universität Rostock- ULMICUM, Neubau für die Sportwissenschaften****Am Waldessaum**

Leistung

**Baustelleneinrichtung**

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*)                                       |  |
| <input type="checkbox"/> Bieter*)   |  |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) |  |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*)                                |  |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*)                            |  |

*Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen*

Euro

Euro

Euro

*Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind*

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum<sup>1</sup> vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

\*) zutreffendes ankreuzen

<sup>1</sup> Der längere Zeitraum ist maßgebend.

**Angaben zu Arbeitskräften**

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

**Registereintragungen**

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

**Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation**

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

**Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt**

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

**Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung**

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse<sup>2</sup>, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen<sup>3</sup> sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

<sup>2</sup> soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

<sup>3</sup> soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt



**Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft**

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)<sup>4</sup>

<sup>4</sup> nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Bieter	Vergabenummer	Datum
	20A0304R	
Baumaßnahme <b>Universität Rostock- ULMICUM, Neubau für die Sportwissenschaften Am Waldessaum</b>		
Leistung <b>Baustelleneinrichtung</b>		

## Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	<b>Mittelohn ML</b> einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	<b>Lohngebundene Kosten</b> Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.3	<b>Lohnnebenkosten</b> Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.4	<b>Kalkulationslohn KL</b> (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	<b>Zuschlag auf Kalkulationslohn</b> (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	<b>Verrechnungslohn VL</b> (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Geräte- kosten	Sonstige Kos- ten	Nachunter- nehmer- leistungen
2.1	<b>Baustellengemeinkosten</b>					
2.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten</b>					
2.3	<b>Wagnis und Gewinn</b>					
2.3.1	<b>Gewinn</b>					
2.3.2	<b>betriebsbezogenes Wagnis<sup>1</sup></b>					
2.3.3	<b>leistungsbezogenes Wagnis<sup>2</sup></b>					
2.4	<b>Gesamtzuschläge</b>					

<sup>1</sup> Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

<sup>2</sup> Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

<b>3. Ermittlung der Angebotssumme</b>				
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten €	Gesamtzuschläge gem. 2.4 %	Angebotssumme €
<b>3.1</b>	<b>Eigene Lohnkosten</b> Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden			X
	x			
<b>3.2</b>	<b>Stoffkosten</b> (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			
<b>3.3</b>	<b>Gerätekosten</b> (einschließlich Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			
<b>3.4</b>	<b>Sonstige Kosten</b> (vom Bieter zu erläutern)			
<b>3.5</b>	<b>Nachunternehmerleistungen<sup>3</sup></b>			
<b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer</b>				

eventuelle Erläuterungen des Bieters:


Bieter	Vergabenummer	Datum
	20A0304R	
Baumaßnahme <b>Universität Rostock- ULMICUM, Neubau für die Sportwissenschaften Am Waldessaum</b>		
Leistung <b>Baustelleneinrichtung</b>		

## Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	<b>Mittellohn ML</b> einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	<b>Lohngebundene Kosten</b> Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	<b>Lohnnebenkosten</b> Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	<b>Kalkulationslohn KL</b> (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	<b>Umlage auf Lohn</b> (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	<b>Verrechnungslohn VL</b> (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:


(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	<b>Eigene Lohnkosten</b> Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	<b>Stoffkosten</b> (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	<b>Gerätekosten</b> (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	<b>Sonstige Kosten</b> (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	<b>Nachunternehmerleistungen</b> <sup>1</sup>			x	
<b>Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)</b>				<b>noch zu verteilen</b>	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	<b>Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn</b>			
3.1	<b>Baustellengemeinkosten</b> (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
<b>Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)</b>				
3.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)</b>			
3.3	<b>Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)</b>			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis ( mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
<b>Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)</b>				
<b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)</b>				

<sup>1</sup> Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber



Bieter	Vergabenummer	Datum
	20A0304R	
Baumaßnahme <b>Universität Rostock- ULMICUM, Neubau für die Sportwissenschaften Am Waldessaum</b>		
Leistung <b>Baustelleneinrichtung</b>		

**Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen**

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen der Leistungsbeschreibung und auf Verlangen der Vergabestelle die Namen der Nachunternehmer:

Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei Angebotsabgabe anzugeben.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen	Name des Unternehmens	Mein/Unser Betrieb ist auf die Leistung eingerichtet
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
<b>20147-E9-0001</b>	<b>Universität Rostock- ULMICUM, Neubau für die Sportwissenschaften Am Waldessaum</b>
Vergabenummer	Leistung
<b>20A0304R</b>	<b>Baustelleneinrichtung</b>

**Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft**

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

**Bevollmächtigter Vertreter**

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

**Weitere Mitglieder**

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären<sup>1</sup>, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

<sup>1</sup> Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	20A0304R	
Baumaßnahme <b>Universität Rostock- ULMICUM, Neubau für die Sportwissenschaften Am Waldessaum</b>		
Leistung <b>Baustelleneinrichtung</b>		

**Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen****Erstattung von Mehrkosten für Hygiene- und Gesundheitsschutzmaßnahmen im räumlichen Kontext zur Baustelle, die durch die COVID-19-Pandemie verursacht wurden**

Kosten, die aufgrund der COVID-19-Pandemie für die nachfolgenden Maßnahmen auf der Baustelle zusätzlich anfallen, werden nicht über die Preise, sondern auf Nachweis erstattet:

**Unmittelbare persönliche Hygienemaßnahmen:**

- Erweitern von sanitären Anlagen (z.B. zusätzliche Sanitärcontainer auf der Baustelle), einschließlich erhöhter Verbrauchskosten für Strom und Wasser, soweit der Verbrauch von Strom und Wasser nicht ohnehin vom Auftraggeber getragen wird
- Lokale Desinfektionsvorrichtungen
- Hygienebedingte persönliche Schutzbekleidung (Masken, Handschuhe, u.ä.)
- Hygienemittel

**Hygiene unterstützende Maßnahmen:**

- Hinweise und Warntafeln
- Anpassen der Sozialbereiche (z.B. zusätzliche Wohncontainer auf der Baustelle)
- Mehraufwand (Anmieten) von Fahrzeugen für den täglichen Personentransport zur Baustelle sowie die Mehrkosten für die Fahrten

Zum Nachweis der entstandenen zusätzlichen Kosten sind vorzugsweise die Rechnungen für die vorgenommenen Maßnahmen, die ggf. auch bei Nachunternehmern erforderlich waren, vorzulegen. Zur Erläuterung der Kausalität zwischen Mehrkosten und COVID-19-Pandemie und des Bezugs der entstandenen Mehrkosten zur konkreten Baustelle genügt im Zweifel eine Eigenerklärung des Auftragnehmers.

Es werden nur solche Kosten erstattet, die sich im marktüblichen Rahmen halten. Hinsichtlich der Erforderlichkeit der Hygienemaßnahmen wird im Zweifelsfall auf die Informationen der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG BAU) und/oder RKI zurückgegriffen.

**Erklärung des Bieters**

- Kosten für die o.g. COVID-19-Pandemie bedingten Maßnahmen sind NICHT Bestandteil meiner oder der von den Nachunternehmern kalkulierten Einheits- oder Pauschalpreise.



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

## 1. Baumaßnahme, Objektangaben

## 1.1 Anlass und Ziel

Das Staatliche Bau- und Liegenschaftsamt Rostock erhielt 2016 den Auftrag, für die Unterbringung der Sportwissenschaft der Universität Rostock einen Neubau am Standort Am Waldessaum zu errichten.

## 1.2 Grundstück, Lage, Zufahrt:

Die Liegenschaft Am Waldessaum 23 a (Flurstück 652/4, Flur 1 der Gemarkung Flurbezirk V der Hansestadt Rostock) erstreckt sich südlich der Straße Am Waldessaum. Sie grenzt im Osten an ein städtisches Grundstück mit Gehölzbestand, das entlang der Rennbahnallee verläuft und wird im Süden und Westen von Waldflächen der Barnstorfer Anlagen begrenzt. Nördlich der Straße Am Waldessaum schließt sich eine kleinteilige Wohnbebauung an. Die Liegenschaft ist geprägt durch die vorhergehende Nutzung als Sportanlage und befindet sich ca. 5km westlich vom Hauptbahnhof im Rostocker Ortsteil Gartenstadt.

Die Andienung der Baustelle erfolgt über Straße Am Waldessaum.

Grundstücksfläche: ca. 74.900 m<sup>2</sup>.

## 2. Baubeschreibung, Kurzbeschreibung

Der Neubau der Sportwissenschaft entsteht als zweigeschossiges Gebäude an der östlichen Grundstücks-

grenze im Eckbereich zu den Straßen Am Waldessaum und Rennbahnallee. Der Baukörper gliedert sich nach seinen Funktionen in maximal zweigeschossige Einzelbaukörper. Zur Straße Am Waldessaum präsentiert sich der Laborbereich. Westlich davon, entlang einer der internen Erschließung dienenden Gebäudefuge, fügt sich eine zweigeschossige Kammstruktur mit den Institutsflächen an. Nach Süden, Richtung der Barnstorfer Anlagen orientiert, liegt die Sporthalle. Die Eingangshalle verbindet alle Funktionen miteinander.

Die Erschließung für Fußgänger, Radfahrer, Pkw- und Anlieferverkehr erfolgt von der Straße Am Waldessaum über eine neue Zufahrt. Die vorhandene Einbahnstraßenregelung im östlichen Straßenbereich Am Waldessaum wird dahingegen geändert, dass von der Zufahrt der Liegenschaft eine Verkehrsführung für die Rückfahrt in die Rennbahnallee zulässig wird.

Die Außenanlagen werden im nördlichen und südlichen Bereich hauptsächlich als Grünfläche hergerichtet. Die notwendigen Stellplätze und Fahrradstellplätze werden auf dem Grundstück östlich des geplanten Neubaus angeordnet. Im Bereich der Stellplätze sind gestaltete Pflanzflächen geplant.

## 3. Mitgeltende Normen und Regeln

Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beilblätter. Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen. Der sachliche Geltungsbereich ergibt sich ebenso wie die technische Ausführung aus ATV DIN 18299 - Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art ,

## 4. Allgemeines

Während der gesamten Baumaßnahme ist die Sicherheit auf der Baustelle, des öffentlichen Verkehrs sowie der öffentlichen Flächen zu gewährleisten. Dafür werden entsprechende Schutz-, Sicherheitsmaßnahmen und Vorkehrungen notwendig, die bei der Kalkulation zu berücksichtigen sind.

Verschmutzungen öffentlicher bzw. angrenzender Bereiche durch die Maßnahmen sind möglichst zu vermeiden bzw. umgehend zu beseitigen.

Bauwasser- und Baustromanschluß werden bauseits bereitgestellt. Die Kosten trägt der Auftraggeber.

## 5. Berichtswesen

Die Baustellentätigkeiten und alle die Baustelle betreffenden, relevanten Ereignisse sind in den zu führenden Bautagesberichten festzuhalten. Die Bautagesberichte sind dem AG bzw. seinem Vertreter wöchentlich im Rahmen der stattfindenden Baubesprechungen zu übergeben.

Im Besonderen sind im Bautagebuch einzutragen:

- Beginn und Fertigstellung der Bauleistungen
- Einsatz Großgeräte

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- Wetter, Temperaturen
- Belegschaftsstärke
- Bauleistungen
- Baustoff-/Bauteilprüfungen
- Eingang von Ausführungsunterlagen
- Anweisung des AG
- besondere Vorkommnisse

#### 6. Aufmaße

Erforderliche Aufmaße als Nachweis der Leistungserbringung sind grundsätzlich rechtzeitig zu erstellen. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlicher und vom AG anerkannter Leistung.

#### 7. Leistungsbeschreibung

Die Herstellung, Lieferung frei Baustelle, Be- und Verarbeitung, Lagerung, der Transport und der Einbau von Materialien zur Ausführung von Leistungen entsprechend dem Leistungsverzeichnis gelten als Bestandteil der Einzelpositionen und werden mit den Einheitspreisen abgegolten, sofern sich aus dem Zusammenhang mit anderen Positionen nichts Gegenteiliges ergibt. Alle Fertigungs- und Montageleistungen, Hilfsstoffe und Hilfsleistungen, Schutzmaßnahmen an vorhandenen Leistungen und Teilen usw. werden zu den angebotenen Einheitspreisen erbracht, auch wenn hiervon einzelne Teile in der Leistungsbeschreibung nicht oder nicht ausdrücklich erwähnt sind, die aber nach üblicher Praxis und gemäß der anerkannten Regeln der Technik zu einer vollständigen Leistung gehören.

#### 8. Sonstiges

Eine Besichtigung des Baugrundstückes wird ausdrücklich empfohlen. Besichtigungstermine sind im Vorwege mit dem AG bzw. seinem Vertreter abzustimmen. Nachforderungen, die aus Unkenntnis der örtlichen Gegebenheiten resultieren, werden ausdrücklich nicht anerkannt. Mit Abgabe des Angebotes erkennt der Bieter die Formulierungen und den Inhalt der Vorbemerkungen sowie das Leistungsverzeichnis in vollem Umfang an.

Bei der Zuschlagserteilung werden folgende Unterlagen abgefordert:

- ° Baustelleneinrichtungsplan (BE-Planvorlage Architekt beachten)

- ° Bauablaufplan

Flucht- und Rettungswege im Gebäude sind durchgängig frei zu halten.

#### Architektenpläne

- 1. Lageplan, Baustelleneinrichtung:
- ° ISW\_AP\_100\_BE Baustelleneinrichtungsplan

Index A, 25.11.2020,

#### 1. Allgemeine Technische Vorbemerkungen

1.1 Die vom SiGeKo in seinen Ausarbeitungen und Berichten angegebenen Maßnahmen zur Unfallverhütung sind vom AN unverzüglich auszuführen / umzusetzen.

1.3 Im Baubüro finden regelmäßig zu bestimmten Terminen Baubesprechungen der AG-Bauleitung statt. Der Auftragnehmer verpflichtet sich mit der Annahme des Auftrages, an diesen Besprechungen regelmäßig mit einem aussagefähigen Vertreter teilzunehmen. Von jeder Baubesprechung wird von der AG-Bauleitung ein Protokoll gefertigt; die Festlegungen in diesen Protokollen sind für den AN verbindlich.

#### **ZTVb Baustelleneinrichtung**

ZTVb Baustelleneinrichtung

#### 1. Geltungsbereich und Ausführungsgrundlage

Es sind zu beachten:  
Technische Baubestimmungen und Sicherheitsregeln für die Einrichtung und den Betrieb auf Baustellen (Baustelleneinr VV HA)  
Richtlinien des Bundesministeriums für Verkehr für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA).

#### 2. Stoffe, Bauteile

keine weitere Angaben

#### 3. Ausführung

##### 3.1 Allgemeines

Der Auftragnehmer hat die von ihm benötigten Baustellen einrichtungen zu beschaffen. Örtlichkeiten

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

werden hierzu dem Auftragnehmer entsprechend den örtlichen Gegebenheiten eingeräumt (siehe Lageplan mit verfügbaren BE-Flächen).

Während der Bauzeit anfallendes Tagwasser sowie alle Abwässer sind vom Auftragnehmer in den vorhandenen öffentlichen Abwasserkanal abzuleiten. Die erforderlichen Maßnahmen müssen mit der Stadtentwässerung oder anderen zuständigen Behörden abgesprochen werden. Einleitgebühren sind vom AN zu übernehmen.

**3.2 Baustelleneinrichtungsplan**  
Vor Einrichten der Baustelle ist vom AN ein Baustelleneinrichtungsplan auf der Grundlage des mitgelieferten Lageplan mit verfügbaren BE-Flächen zu erstellen und dem Auftraggeber zur Genehmigung vorzulegen.

Dem SiGe-Koordinator ist ein Baustelleneinrichtungsplan, sowie eine Aufstellung von überwachungspflichtigen, ortveränderlichen, elektrischen Arbeitsmitteln, sowie die Lage von prüfbedürftigen Fehlerstromschutzeinrichtungen zu übergeben.

Die für die Baustelleneinrichtung zu nutzenden Flächen, Lagerflächen, freizuhaltenen Flächen und dergleichen sowie die erforderliche Verkehrssicherung sind im Baustelleneinrichtungsplan unter Angabe des Verwendungszweckes anzulegen.

Die Einrichtung der Baustelle ist so vorzunehmen, dass die Ver- und Entsorgungsleitungen der Baumaßnahme rechtzeitig und ohne Behinderung verlegt werden können.

**3.3** Alle im Zusammenhang mit der Baustelleneinrichtung sowie der An- und Abfahrt von Großgeräten und Elementen erforderlichen Verhandlungen mit Behörden und Anliegern, Zulassungskosten und Genehmigungen, Miet- und Pachtkosten gehen zu Lasten des Auftragnehmers. Mieten und Pachten beziehen sich auf Flächen außerhalb des Baugrundstückes.

Treten bei der Benutzung bauseitig zur Verfügung gestellter Anlagen oder Grundstücke Schäden durch Verschulden des Auftragnehmers ein, so ist der Auftragnehmer dem Auftraggeber dafür schadenersatzpflichtig.

**3.4** Vor Beginn der Arbeiten hat sich der Auftragnehmer über den Verlauf von Leitungen, Kabeln usw. (unter- und überirdisch) zu informieren. Notwendige Umlegungen sind rechtzeitig vom Auftragnehmer zu beantragen. Baustellen- und endgültige Anschlüsse müssen grundsätzlich zugänglich bleiben und geschützt werden. Im Zweifel ist vom Auftragnehmer an den Auftraggeber ein Hinweis zu geben, erforderlichenfalls ist eine Festlegung zu treffen.

**3.6** Beim Abbau der Baustelleneinrichtung ist zu beachten:  
Nach Abbau der Baustelleneinrichtung sind das dafür benötigte Gelände bzw. die genutzten baulichen Anlagen und Gebäude in den ursprünglichen Zustand zu versetzen, falls nichts anderes vereinbart ist.

**4.0** Besondere Angaben zur Bauausführung / Baustelle

**4.1** Die Baustelle wird nicht überwacht. Wenn Wachschatz erforderlich ist die Leistung beim Gewerk Baustelleneinrichtung einzukalkulieren.

01

**Baustromversorgung**

01. 1

**Baustrom****Herstellen, Vorhalten und Rückbau der**

Herstellen, Vorhalten und Rückbau der

Baustromversorgung gem.

- VDE 0100 Teil 704

- VDE 0105-100

- BGV A3

sowie die technischen Anschlussbedingungen für die

Stromversorgung von Baustellen (BG-Information BGI 608

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		"Auswahl und Betrieb elektrischer Anlagen und Betriebsmittel auf Baustellen) Als Schutzmaßnahme wird die FI-Schutzschaltung angewendet. Der Standort der Baustromverteilungen ist mit der Bauüberwachung abzustimmen. In der Kalkulation ist u.a. zu berücksichtigen: - Bereitstellung, Anschluss, Vorhaltung und Rückbau Anschlussschrank - Alle Abstimmungen mit dem zuständigen Versorger selbst vornehmen Betriebssichere Montage der Gegenstände und Leitungen nach den einschlägigen Bestimmungen, einschließlich der notwendigen gesetzlichen Prüfungen gemäß Prüffristensind in EP einzukalkulieren Abbau und Zurücknahme der einzelnen Teile Wartung und Instandhaltung umfaßt die Überprüfung des betriebssicheren Zustandes der gesamten Anlage und der Erneuerung defekter Leuchtmittel, Sicherungen, Steckdosen sowie deren Lieferung. Die Prüffristen der DGUV Vorschrift 3 (BGV-A3) und VDE 0105-100 sind zwingend einzuhalten - Verlegung der Kabelanlagen für die Baubeleuchtung ist einzukalkulieren Hinweise: Es sind flexible Kabel zu verwenden, die einer Beanspruchung hinsichtlich Wasser und Abrieb entsprechen. Zur Vermeidung von Beschädigungen sollten Kabel und Leitungen nicht Baustraßen und Gewege kreuzen. Wo dieses notwendig wird, muss ein besonderer Schutz vorgesehen werden, der eine mechanische Beschädigung und eine schädigende Einwirkung durch Baumaschinen und Fahrzeuge verhindert.		
01. 1.10		<b>Haupt-Baustromverteiler</b> Haupt-Baustromverteiler 173 kVA Mietpreis für einen Baustromverteiler je Monat 400 V / 250 A, für Aussenaufstellung, verschliessbar über Fallenriegelverschluss und Vorhängeschloss, bestehend aus: Einspeisung: 1 St.Sicherungslasttrennschalter 250 A		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	1 St.	NH 2 Vorsicherung 3-polig 200 A		
	1 St.	D02 Vorsicherung 3-polig 100 A		
	1 St.	Wandler Zählerplatz nach örtlicher TAB		
		Zuleitung 100 m, Anklemmen an Gruppenverteilerschrank		
		Abgangsseitig		
		Weitere Anschlüsse:		
	4 x	CEE-Steckdose 400 V 63 A,		
		inkl. Absicherung und FI- Schutzschalter		
	4 x	CEE-Steckdose 400 V 32 A,		
		inkl. Absicherung und FI-Schutzschalter		
	2 x	CEE-Steckdose 400 V 16 A,		
		inkl. Absicherung und FI-Schutzschalter		
	10x	Schukosteckdosen 16 A,		
		inkl. Absicherung und FI-Schutzschalter		
	6 St.	D02 Abgang 3-polig 100 A		
	1x	NH 00 Abgang 3-polig 160 A		
	1x	NH 1 Abgang 3-polig 250 A		
		inkl. Herstellen wirksamer Erdung und Potentialausgleich		
		inkl. Sicherungswechsel aller Größen bei Sicherungsausfall, über die gesamte Bauzeit		
		lt.Vorbemerkungen/mitgeliefertem Bauzeitenplan		
		inkl. Ablesen und Dokumentation der Zählenstände für Abrechnung.		
		Liefern, Anschließen, Demontage und Rücknahme nach Baufertigstellung		
	18,000	Mon		
		<b>*** Bezugsbeschreibung</b>		
01. 1.20		<b>Baustromverteiler Innenbereich</b>		
		Mietpreis für einen Baustromverteiler 400 V / 63 A		
		über die gesamte Bauzeit, siehe Vorbemerkung		
		geeignet für Außenaufstellung, verschliessbar		
		bestehend aus:		
		Einspeisung:		
	1 St.	Hauptschalter/FI 100 A		
	1 St.	D02 Vorsicherung 3-polig 100 A		
	1 St.	DS-Zähler mit Direktmessung		
		Zuleitung 100 m mit CEE-Kupplung bzw.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Anklemmen an Gruppenverteilerschrank		
		Abgangsseitig:		
	1 x	CEE-Steckdose 400 V 32 A, inkl. Absicherung und FI-Schutzschalter		
	2 x	CEE-Steckdose 400 V 16 A, inkl. Absicherung und FI-Schutzschalter		
	10x	Schukosteckdosen 16 A, inkl. Absicherung und FI-Schutzschalter		
		inkl. Herstellen Erdung/ Potentialausgleich		
		inkl. Sicherungswchsel aller Größen bei Sicherungsausfall, über die gesamte Bauzeit		
		lt.Vorbemerkungen/mitgeliefertem Bauzeitenplan		
		inkl. Ablesen und Dokumentation der Zählenstände für Abrechnung.		
		Liefern, Anschließen, Demontage und Rücknahme nach Baufertigstellung		
01. 1.30	4,000	St <b>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01. 1.20 Baustromverteiler umsetzen</b> Baustromverteiler umsetzen	_____	_____
		inkl. Zuleitung 100 m mit CEE-Kupplung bzw. Anklemmen an Gruppenverteilerschrank		
01. 1.40	16,000	St <b>Verrechnungsmonatspauschale Baustromverteiler</b> Verrechnungsmonatspauschale Baustromverteiler	_____	_____
		zum vorgehenannten Baustromverteiler bei Verlängerung bzw. Verkürzung der Bauzeit und damit der Vorhaltezeit je Verteiler und Monat für das Vorhalten, Betreiben einschl. Prüfungen		
	1,000	Mon	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01. 2	<b>Baubeleuchtung</b>			
	<b>*** Bezugsbeschreibung</b>			
01. 2.10	<b>Baubeleuchtung Treppenhaus</b>			
	Baubeleuchtung Treppenhaus und Vorraum			
	herstellen, betreiben, warten und nach Beendigung der			
	Baumaßnahme wieder demontieren			
	ca. 5 LED-Feuchtraum-Wannenleuchten 40 - 60 W			
	oder gleichwertig			
	einschl. Installationsgeräte und Leitungsnetz für			
	Baustellenbeleuchtung pauschal je Treppenhaus			
	Grundfläche TH01: ca. 7,0 x 3,0 m			
	Grundfläche TH02: ca. 11,0 x 4,0 m;			
	Ebenen: 2 je h = ca. 3,5 m			
	bestehend aus:			
	Kleinverteiler, Zentralschaltung, Taster, Abzweigdosen,			
	Kabel, mehrmaliges Umsetzen während der Bauphase ist			
	Leistungsbestandteil und zu kalkulieren			
	inkl. Leuchtmittelaustausch über die gesamte Bauzeit			
	lt.Vorbemerkungen/mitgeliefertem Bauzeitenplan			
	liefern, betriebsfertig montieren, betreiben und			
	rückbauen			
	2,000	St	_____	_____
	<b>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01. 2.10</b>			
01. 2.20	<b>Umsetzen Baubeleuchtung Treppenhaus</b>			
	Umsetzen Baubeleuchtung Treppenhaus			
	ca. 5 LED-Feuchtraum-Wannenleuchten 40 - 60 W			
	oder gleichwertig			
	einschl. Installationsgeräte und Leitungsnetz für			
	Baustellenbeleuchtung pauschal je Treppenhaus			
	4,000	St	_____	_____
	<b>*** Bezugsbeschreibung</b>			
01. 2.30	<b>Baubeleuchtung Etagen</b>			
	Baubeleuchtung Etagen			
	herstellen, betreiben, warten und nach Beendigung der			
	Baumaßnahme wieder demontieren			
	ca. 15 LED-Feuchtraum-Wannenleuchten 40 - 60 W			
	oder gleichwertig			
	einschl. Installationsgeräte/Leitungsnetz			
	Baustellenbeleuchtung pauschal je Etagenbereich und			
	Bauabschnitt ca. 50 x 30 m			
	bestehend aus:			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Kleinverteiler, Zentralschaltung, Taster, Abzweigdosen, Kabel, mehrmaliges Umsetzen während der Bauphase ist Leistungsbestandteil und zu kalkulieren inkl. Leuchtmittelaustausch über über die gesamte Bauzeit lt.Vorbemerkungen/mitgeliefertem Bauzeitenplan liefern, betriebsfertig montieren, betreiben und rückbauen		
01. 2.40	4,000	St	_____	_____
		<b>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01. 2.30 Umsetzen der Baubeleuchtung Etagen</b> Umsetzen der Baubeleuchtung Etagen ca. 15 LED-Feuchtraum-Wannenleuchten 40 - 60 W oder gleichwertig einschl. Installationsgeräte/Leitungsnetz Baustellenbeleuchtung pauschal je Etagenbereich und Bauabschnitt ca. 50 x 30 m		
01. 2.50	8,000	St	_____	_____
		<b>Verrechnungsmonatspauschale Baubeleuchtung</b> Verrechnungsmonatspauschale zur vorgenannten Baubeleuchtung bei Verlängerung bzw. Verkürzung der Bauzeit und damit der Vorhaltezeit je Treppenhaus bzw.Etagenbereich und Monat für das Vorhalten, Betreiben einschl. Prüfungen		
01. 2.60	1,000	Mon	_____	_____
		<b>Baufeldbeleuchtungsanlage</b> Baufeldbeleuchtungsanlage außen über die Bauzeit lt. Bauzeitenplan betreiben, Umsetzen, Demontage und Rücknahme nach Baufertigstellung bestehend aus: 10 Stck. Baufeldbeleuchtungsmast Höhe 5 m bestückt mit 3 St. Baustrahler 300 W, Sicherungen, Durchschleifdosen und Kabelnetz ca. 300 m inkl. Anpassungen entsprechend Baufortschritt liefern, betriebsfertig montieren, betreiben und rückbauen		
01. 2.70	24,000	Mon	_____	_____
		<b>Verrechnungsmonatspauschale Baufeldbeleuchtungsanlage</b> Verrechnungsmonatspauschale zur vorgenannten Baufeldbeleuchtungsanlage bei Verlängerung bzw. Verkürzung der Bauzeit je Monat für das Vorhalten,Betreiben einschl. Prüfungen		



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01. 2.80	1,000	Mon		
		<b>Baufeldbeleuchtungsanlage</b>		
		Baufeldbeleuchtungsanlage außen über die Bauzeit lt.		
		Bauzeitenplan betreiben, Umsetzen, Demontage und Rücknahme nach Baufertigstellung		
		bestehend aus:		
		10 Stck. Baufeldbeleuchtungsmast Höhe 5 m bestückt mit		
		3 St. Baustrahler 300 W, Sicherungen, Durchschleifdosen und Kabelnetz ca. 300 m		
		inkl. Anpassungen entsprechend Baufortschritt		
		liefern, betriebsfertig montieren, betreiben und rückbauen		
01. 2.90	24,000	Mon		
		<b>Baubeleuchtungsverteiler 44 kVA Aussenanlage</b>		
		Mietpreis für einen Baubeleuchtungsverteiler 44 kVA		
		Aussenanlage je Monat		
		geeignet für Aussenauflistung, verschliessbar über Fallenriegelverschluss und Vorhängeschloss,		
		bestehend aus:		
		1 St. D02 NEOZED Lasttrennschalter 3-polig 63 A		
		1 St. Leitungsschutzschalter 1-pol. 16 A		
		Gebrauchskategorie B		
		1 St. Dämmerungsschalter mit separatem Lichtfänger		
		1 St. digitale Zeitschaltuhr		
		2 St. FI-Schutzschalter 4-polig 40 A / 30 mA		
		2 St. Umschalter H-0-A		
		3 St. Schütze 3-polig 25 A		
		3 St. Leitungsschutzschalter 3-polig 16 A		
		Gebrauchskategorie C		
		1 St. FI-Schutzschalter 4-polig 40 A / 30 mA		
		1 St. Umschalter H-0-A		
		1 St. Schütze 3-polig 20 A		
		3 St. Leitungsschutzschalter 1-pol. 16 A		
		Gebrauchskategorie B		
		1 St. DS-Direktmessung für Verrechnung		
		einschl. Betreiben und Prüfungen sowie lt.		
		Vorbemerkungen / mitgeliefertem Bauzeitenplan Umsetzen, Demontage und Rücknahme nach Baufertigstellung		
		inkl. Potentialausgleich herstellen		
		liefern, betriebsfertig montieren, betreiben und		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		rückbauen		
01. 2.100	18,000	Mon		
		<b>Koordinierungspauschale VNB Baustrom</b>		
		Koordinierungspauschale VNB Baustrom		
		Koordinierung/Abstimmung mit dem VNB,		
		Antragstellung bzw. Nachverfolgung des Antrages zum		
		Baustellenbaustromanschluss sowie über Installation und		
		Deinstallation der kompletten Baustromanlage,		
		gemeinsamer Anschluss der Baustromverteiler inkl.		
		Montage und Demontage der Messeinrichtung, einschl.		
		Protokollierung		
	1,000	St		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02	<b>Baustelleneinrichtung</b>			
02.01	<b>Baustraßen / Lagerplätze</b>			
02.01.10	<b>Baustellenverkehrsfläche B 5-7,5m D 30cm Bk1,0 herstellen räumen</b>			
	<b>STLB-Bau 2019-10 000 677</b>			
	Fläche für Baustellenverkehr für nichtöffentlichen Verkehr, frostsicher, Breite über 5 bis 7,5 m, Dicke 30 cm, hydraulisch gebunden, rezyklierte Gesteinskörnung (RC-Baustoff) TL Gestein, Belastungsklasse RStO 12 Bk1,0, herstellen und räumen, Ausführung gemäß Zeichnung.			
	220,000	m2	_____	_____
02.01.20	<b>Zwischenlagerplatz einrichten räumen</b>			
	<b>STLB-Bau 2019-10 000 5144</b>			
	Lagerplatz als Zwischenlager, Bodenbefestigung aus Mineralbeton, einrichten und räumen.			
	624,000	m2	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Nicht elektr. bearbeitbar\*

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.02	<b>Bauzäune / Tore</b>			
02.02.10	<b>Bauzaun H 2m aufstellen räumen</b> <b>STLB-Bau 2019-10 000 638</b> Bauzaun, auf unbefestigtem Untergrund, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m, aufstellen und räumen.			
	402,000	m		
02.02.20	<b>Bauzaun H 2m vorhalten</b> <b>STLB-Bau 2019-10 000 638</b> Bauzaun, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m, vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus ' 402 m' (Vorhaltemenge) mal ' 402*24.....' (Vorhaltdauer).			
	9.648,000	mMt		
02.02.30	<b>Tor abschließbar Metallgitter B 3m H 2m einbauen ausbauen</b> <b>STLB-Bau 2019-10 000 656</b> Behelfsmäßiges Tor, abschließbar, mit Feststeller, aus Metallgitter, vorgefertigt, im Bauzaun, Breite 3 m, Höhe 2 m, einbauen und ausbauen. Ausführung gemäß Zeichnung, Zeichnungs-Nr ' ISW_AP100_BE' .			
	2,000	St		
02.02.40	<b>Tor abschließbar Metallgitter B 3m H 2m vorhalten</b> <b>STLB-Bau 2019-10 000 656</b> Behelfsmäßiges Tor, abschließbar, aus Metallgitter, im Bauzaun, Breite 3 m, Höhe 2 m, vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus ' 2 Stck....' (Vorhaltemenge) mal ' 2 x 24.' (Vorhaltdauer).			
	48,000	StMt		
02.02.50	<b>Beleuchtung Bauzaun 10Lichtquellen 60W herstellen räumen</b> <b>STLB-Bau 2019-10 000 679</b> Beleuchtung am Bauzaun, mit 10 Lichtquellen, Leistung je Lichtquelle 60 W, herstellen und räumen.			
	6,000	St		
02.02.60	<b>Beleuchtung Bauzaun 6Lichtquellen 60W instand halten</b> <b>STLB-Bau 2019-10 000 679</b> Beleuchtung am Bauzaun, mit 6 Lichtquellen, Leistung je Lichtquelle 60 W, instand halten DIN 31051, Positionsmenge = Produkt aus ' 6 Stck.....' (Instandhaltemenge) mal ' 6 x 24.' (Instandhaltdauer).			
	144,000	StMt		
02.02.70	<b>Beleuchtung Bauzaun 6Lichtquellen 60W vorhalten</b> <b>STLB-Bau 2019-10 000 679</b> Beleuchtung am Bauzaun, mit 6 Lichtquellen, Leistung je Lichtquelle 60 W, vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus ' 6 Stck.' (Vorhaltemenge) mal ' 6 x 24' (Vorhaltdauer).			
	144,000	StMt		
02.02.80	<b>Verkehrszeichen RA1 Gr.2 aufbauen abbauen</b> <b>STLB-Bau 2019-10 000 8460</b> Verkehrszeichen nach StVO, Spezifischer Rückstrahlwert RA1 DIN EN 12899-1, Größe 2 nach Verkehrszeichenkatalog, mit Aufstellvorrichtung, mit Standsicherheitsnachweis, aufbauen und abbauen.			
	4,000	St		
02.02.90	<b>Verkehrszeichen Gr.2 vorhalten</b> <b>STLB-Bau 2019-10 000 8460</b> Verkehrszeichen nach StVO, Größe 2 nach Verkehrszeichenkatalog, mit Aufstellvorrichtung, mit Standsicherheitsnachweis, vorhalten,			

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Positionsmenge = Produkt aus '  
4' (Vorhaltemenge)  
mal '  
24' (Vorhaltdauer).

96,000 StMt

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar\*

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.03	<b>Container</b>			
02.03.10	<b>Bürocontainer aufstellen räumen doppelwandig, isoliert L 6m B 2,5m STLB-Bau 2019-10 000 644</b>			
	Bürocontainer, aufstellen und räumen, zur Nutzung durch den AG, beheizbar, Energiekosten Heizung werden gesondert vergütet, doppelwandig, isoliert, koppelbar, Einzelcontainer-Länge 6 m, Einzelcontainer-Breite über 2,4 bis 2,5 m, einschl. Toilettenraum, eine Toilette mit Handwaschbecken, Wasserversorgung mit Kaltwasser, Raum einschl. Beleuchtung, mit 2 mobilen Klimageräten, mit 2 Tischen, Maße L/B 0,8/1,2 m, 2 Stühle je Tisch, mit einem Aktenkleiderschrank, eine Kleinküche mit Kühlschrank, Spüle und 2 Kochplatten, 2 Computerarbeitsplätze.			
	1,000	St		
02.03.20	<b>Bürocontainer vorhalten doppelwandig, isoliert L 6m B 2,5m Standplatz vorhalten STLB-Bau 2019-10 000 644</b>			
	Bürocontainer, vorhalten, Reinigung wird gesondert vergütet, beheizbar, Energiekosten Heizung werden gesondert vergütet, doppelwandig, isoliert, Einzelcontainer-Länge 6 m, Einzelcontainer-Breite über 2,4 bis 2,5 m, Standplatz vorhalten, einschl. Toilettenraum, Wasserversorgung mit Kaltwasser, Raum einschl. Beleuchtung, mit 2 Tischen, Maße L/B 0,8/1,2 m, 2 Stühle je Tisch, mit einem Aktenkleiderschrank, eine Kleinküche mit Kühlschrank, Spüle und 2 Kochplatten, 2 Computerarbeitsplätze, Positionsmenge = Produkt aus ' 1 Stck.' (Vorhaltemenge) mal ' 24 Mt' (Vorhaltedauer).			
	24,000	StMt		
02.03.30	<b>Bürocontainer aufstellen räumen doppelwandig, isoliert L 12m B 2,5m STLB-Bau 2019-10 000 644</b>			
	Bürocontainer, aufstellen und räumen, zur Nutzung durch den AG, beheizbar, elektrisch, Energiekosten Heizung werden gesondert vergütet, doppelwandig, isoliert, koppelbar, Einzelcontainer-Länge 12 m, Einzelcontainer-Breite über 2,4 bis 2,5 m, einschl. Toilettenraum, eine Toilette mit Handwaschbecken, Wasserversorgung mit Kaltwasser, Raum eingerichtet, einschl. Beleuchtung, mit 4 Tischen, Maße L/B 0,8/1,6 m, 6 Stühle je Tisch, 2 Computerarbeitsplätze.			
	1,000	St		
02.03.40	<b>Bürocontainer vorhalten doppelwandig, isoliert L 12m B 2,5m Standplatz vorhalten STLB-Bau 2019-10 000 644</b>			
	Bürocontainer, vorhalten, Reinigung wird gesondert vergütet, zur Nutzung durch den AG, beheizbar, elektrisch, Energiekosten Heizung werden gesondert vergütet, doppelwandig, isoliert, koppelbar, Einzelcontainer-Länge 12 m, Einzelcontainer-Breite über 2,4 bis 2,5 m, Standplatz vorhalten, einschl. Toilettenraum, Raum eingerichtet, einschl. Beleuchtung, mit 4 Tischen, Maße L/B 0,8/1,6 m, 6 Stühle je Tisch, 2 Computerarbeitsplätze, Positionsmenge = Produkt aus ' 1 Stck.' (Vorhaltemenge) mal ' 24 Mt.....' (Vorhaltedauer).			
	24,000	StMt		
02.03.50	<b>Container Büro reinigen wöchentlich</b>			
	Container für Büro, reinigen, wöchentlich.			
	inkl. Einrichtung Tische Stübel			
	Baubüro und Besprechungscontainer			
	Anzahl : 2 Stck.			
	Größe : 6,00 x 2,5 m; und 12 x 5,00 m			
	48,000	Mt		
02.03.60	<b>Sanitärcontainer aufstellen räumen doppelwandig, isoliert L 6m B 2,5m Standplatz herrichten räumen STLB-Bau 2019-10 000 644</b>			
	Sanitärcontainer, aufstellen und räumen, zur Nutzung durch andere AN, beheizbar, elektrisch, Energiekosten Heizung werden gesondert vergütet, doppelwandig, isoliert, Einzelcontainer-Länge 6 m, Einzelcontainer-Breite über 2,4 bis 2,5 m, Standplatz herrichten und räumen, Herstellen und Räumen der Ver- und Entsorgungsanschlüsse des Containers innerhalb der Baustelleneinrichtung werden gesondert vergütet, Warten und Betreiben werden gesondert vergütet, für Wasch- und Toilettenraum, 2 Toiletten mit Handwaschbecken, für Damen und Herren getrennt, Wasserversorgung mit Kalt- und Warmwasser, für eine Entnahmestelle außen, Raum eingerichtet, einschl. Beleuchtung.			
	2,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.03.70				
<b>Sanitärcontainer vorhalten doppelwandig, isoliert L 6m B 2,5m Standplatz vorhalten</b> <b>STLB-Bau 2019-10 000 644</b> Sanitärcontainer, vorhalten, Reinigung wird gesondert vergütet, beheizbar, elektrisch, Energiekosten Heizung werden gesondert vergütet, doppelwandig, isoliert, Einzelcontainer-Länge 6 m, Einzelcontainer-Breite über 2,4 bis 2,5 m, Standplatz vorhalten, für Wasch- und Toilettenraum, Positionsmenge = Produkt aus ' 2 Stck.' (Vorhaltemenge) mal ' 24.' (Vorhaldedauer).				
	48,000	StMt		
02.03.80				
<b>Container Wasch- Toilettenraum reinigen wöchentlich</b> Container für Wasch-, Toilettenraum, reinigen, wöchentlich.  Anzahl : 2 Stck Sanitätscontainer  Größe : 6,00 x 2,5 m				
	48,000	Mt		
02.03.90				
<b>Sanitätscontainer aufstellen räumen doppelwandig, isoliert L 6m B 2,5m Standplatz herrichten räumen</b> <b>STLB-Bau 2019-10 000 644</b> Sanitätscontainer, aufstellen und räumen, beheizbar, elektrisch, Energiekosten Heizung werden gesondert vergütet, doppelwandig, isoliert, Einzelcontainer-Länge 6 m, Einzelcontainer-Breite über 2,4 bis 2,5 m, Standplatz herrichten und räumen, Herstellen und Räumen der Ver- und Entsorgungsanschlüsse des Containers innerhalb der Baustelleneinrichtung werden gesondert vergütet, Warten und Betreiben werden gesondert vergütet, Wasserversorgung mit Kalt- und Warmwasser, Ausstattung DGUV Information 204-022, Raum eingerichtet, einschl. Beleuchtung, mit einem Tisch, Maße L/B 0,8/0,8 m, 4 Stühle je Tisch.				
	1,000	St		
02.03.100				
<b>Sanitätscontainer vorhalten doppelwandig, isoliert L 6m B 2,5m Standplatz vorhalten</b> <b>STLB-Bau 2019-10 000 644</b> Sanitätscontainer, vorhalten, Reinigung wird gesondert vergütet, beheizbar, elektrisch, Energiekosten Heizung werden gesondert vergütet, doppelwandig, isoliert, Einzelcontainer-Länge 6 m, Einzelcontainer-Breite über 2,4 bis 2,5 m, Standplatz vorhalten, Wasserversorgung mit Kalt- und Warmwasser, Positionsmenge = Produkt aus ' 1 Stck.' (Vorhaltemenge) mal ' 24 Mt.' (Vorhaldedauer).				
	24,000	StMt		
02.03.110				
<b>Sanitätscontainer reinigen wöchentlich</b> Container für Wasch-, Toilettenraum, reinigen, wöchentlich.  Anzahl : 1 Stck Sanitätscontainer  Größe : 6,00 x 2,5 m				
	48,000	Mt		
02.03.120				
<b>Kosten Beheizung Baustellencontainer elektrisch</b> <b>STLB-Bau 2019-10 000 6685</b> Energiekosten für Beheizung von Baustellencontainer, elektrisch.				
	12,000	Mt		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.04	<b>Anschlüsse / Medienversorgung</b>			
02.04.10	<b>Abwasseranschluss DN100 herstellen räumen</b> <b>STLB-Bau 2019-10 000 4431</b> Anschluss innerhalb der Baustelleneinrichtung für die Abwasserentsorgung der sanitären Einrichtungen der Container, DN 100, herstellen und räumen.			
	1,000	St		
02.04.20	<b>Abwasseranschluss DN100 vorhalten</b> <b>STLB-Bau 2019-10 000 4431</b> Anschluss innerhalb der Baustelleneinrichtung für die Abwasserentsorgung der sanitären Einrichtungen der Container, DN 100, vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus ' 1 Stck.' (Vorhaltemenge) mal ' 24 Mt.' (Vorhaltdauer).			
	24,000	StMt		
02.04.30	<b>Anschlussltg Abwasser DN100 verlegen räumen</b> <b>STLB-Bau 2019-10 000 4431</b> Anschlussleitungen auf der Baustelle für die Abwasserentsorgung der sanitären Einrichtungen der Container, DN 100, verlegen und räumen.			
	20,000	m		
02.04.40	<b>Anschlussltg Abwasser DN100 vorhalten</b> <b>STLB-Bau 2019-10 000 4431</b> Anschlussleitungen auf der Baustelle für die Abwasserentsorgung der sanitären Einrichtungen der Container, DN 100, vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus ' 20.' (Vorhaltemenge) mal ' 24 Mt.' (Vorhaltdauer).			
	480,000	mMt		
02.04.50	<b>Wasseranschluss DN50 herstellen räumen</b> <b>STLB-Bau 2019-10 000 4431</b> Anschluss innerhalb der Baustelleneinrichtung für die Wasserversorgung der sanitären Einrichtungen der Container, DN 50, herstellen und räumen, Ausführung gemäß Zeichnung.			
	2,000	St		
02.04.60	<b>Wasseranschluss DN50 vorhalten</b> <b>STLB-Bau 2019-10 000 4431</b> Anschluss innerhalb der Baustelleneinrichtung für die Wasserversorgung der sanitären Einrichtungen der Container, DN 50, vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus ' 2 Stck.' (Vorhaltemenge) mal ' 24 Mt.' (Vorhaltdauer).			
	48,000	StMt		
02.04.70	<b>Anschlussltg Wasser DN50 verlegen</b> <b>STLB-Bau 2019-10 000 4431</b> Anschlussleitungen auf der Baustelle für die Wasserversorgung der sanitären Einrichtungen der Container, DN 50, verlegen.			
	25,000	m		
02.04.80	<b>Anschlussltg Wasser DN50 vorhalten</b> <b>STLB-Bau 2019-10 000 4431</b> Anschlussleitungen auf der Baustelle für die Wasserversorgung der sanitären Einrichtungen der Container, DN 50, vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus ' 20 m' (Vorhaltemenge) mal ' 24 Mt.' (Vorhaltdauer).			
	480,000	mMt		
02.04.90	<b>Baustromanschluss herstellen räumen</b> <b>STLB-Bau 2019-10 000 4431</b> Anschluss innerhalb der Baustelleneinrichtung für die Baustromversorgung der sanitären Einrichtungen der Container, herstellen und räumen.			



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.04.100	2,000	St	_____	_____
<b>Baustromanschluss vorhalten</b> <b>STLB-Bau 2019-10 000 4431</b> Anschluss innerhalb der Baustelleneinrichtung für die Baustromversorgung der sanitären Einrichtungen der Container, vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus ' 2 Stck..' (Vorhaltemenge) mal ' 24 Mt' (Vorhaltdauer).				
02.04.110	48,000	StMt	_____	_____
<b>Anschlussltg Baustrom verlegen</b> <b>STLB-Bau 2019-10 000 4431</b> Anschlussleitungen auf der Baustelle für die Baustromversorgung der sanitären Einrichtungen der Container, verlegen.				
02.04.120	15,000	m	_____	_____
<b>Anschlussltg Baustrom vorhalten</b> <b>STLB-Bau 2019-10 000 4431</b> Anschlussleitungen auf der Baustelle für die Baustromversorgung der sanitären Einrichtungen der Container, vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus ' 20 m' (Vorhaltemenge) mal ' 24' (Vorhaltdauer).				
02.04.130	360,000	mMt	_____	_____
<b>Baustromanschluss herstellen räumen</b> Anschluss innerhalb der Baustelleneinrichtung für die Baustromversorgung der Bürocontainer der Baustelle, herstellen und räumen.				
02.04.140	2,000	St	_____	_____
<b>Baustromanschluss vorhalten</b> Anschluss innerhalb der Baustelleneinrichtung für die Baustromversorgung der Bürocontainer der Baustelle, vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus 2 Stck. Vorhaltemenge) mal 24 Mt. (Vorhaltdauer).				
02.04.150	24,000	StMt	_____	_____
<b>Anschlussltg Baustrom verlegen</b> Anschlussleitungen auf der Baustelle für die Baustromversorgung der Bürocontainer der Baustelle, verlegen.				
02.04.160	40,000	m	_____	_____
<b>Anschlussltg Baustrom vorhalten</b> Anschlussleitungen auf der Baustelle für die Baustromversorgung der Bürocontainer der Baustelle, vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus 40 m (Vorhaltemenge) mal 24.. (Vorhaltdauer).				
02.04.170	40,000	mMt	_____	_____
<b>Anschluss Telekommunikation herstellen räumen</b> <b>STLB-Bau 2019-10 000 4431</b> Anschluss innerhalb der Baustelleneinrichtung für die Telekommunikationsversorgung der				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Baulichkeiten der Baustelle, herstellen und räumen.			
02.04.180	2,000	St	_____	_____
	<b>Anschluss Telekommunikation vorhalten</b> <b>STLB-Bau 2019-10 000 4431</b> Anschluss innerhalb der Baustelleneinrichtung für die Telekommunikationsversorgung der Baulichkeiten der Baustelle, vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus ' 2 Stck.' (Vorhaltemenge) mal ' .24 Mt.' (Vorhaltdauer).			
02.04.190	48,000	Std	_____	_____
	<b>Anschlussltg Telekommunikation verlegen</b> <b>STLB-Bau 2019-10 000 4431</b> Anschlussleitungen auf der Baustelle für die Telekommunikationsversorgung der Baulichkeiten der Baustelle, verlegen.			
02.04.200	50,000	m	_____	_____
	<b>Anschlussltg Telekommunikation vorhalten</b> <b>STLB-Bau 2019-10 000 4431</b> Anschlussleitungen auf der Baustelle für die Telekommunikationsversorgung der Baulichkeiten der Baustelle, vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus ' 50 m.' (Vorhaltemenge) mal ' .24 Mt.' (Vorhaltdauer).			
02.04.210	1.200,000	mMt	_____	_____
	<b>Bauwasseranschluss einrichten räumen</b> Bauwasseranschluss am einrichten und räumen.			
02.04.220	1,000	St	_____	_____
	<b>Bauwasseranschluss vorhalten</b> <b>STLB-Bau 2019-10 000 670</b> Bauwasseranschluss am Hydranten vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus ' 1 Stck.' (Vorhaltemenge) mal ' 24 Mt..' (Vorhaltdauer).			
02.04.230	24,000	StMt	_____	_____
	<b>Wasseranschluss DN50 herstellen räumen</b> Anschluss innerhalb der Baustelleneinrichtung für die Wasserversorgung der Baulichkeiten der Baustelle, bis 5 Zapfstellen DN 50, herstellen und räumen.			
02.04.240	1,000	St	_____	_____
	<b>Anschlussltg Baustrom verlegen räumen</b> <b>STLB-Bau 2019-10 000 4431</b> Anschlussleitungen auf der Baustelle für die Baustromversorgung der Baulichkeiten der Baustelle, verlegen und räumen.			
02.04.250	36,000	m	_____	_____
	<b>Anschlussltg Wasser DN50 vorhalten</b> <b>STLB-Bau 2019-10 000 4431</b> Anschlussleitungen auf der Baustelle für die Wasserversorgung der Baulichkeiten der Baustelle, DN 50, vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus ' 36 m.' (Vorhaltemenge) mal ' 24 Mt.' (Vorhaltdauer).			
02.04.260	864,000	mMt	_____	_____
	<b>Heizgerät Beheizen 30-40kW auf-/abbauen</b> <b>STLB-Bau 2019-10 098 3583</b> Heizgerät, ortsveränderlich, zum Beheizen, Gesamtheizleistung über 30 bis 40 kW, Aufstellort innen, mit Versorgungsinstallation, Messeinrichtung und Energieanschlüssen, einschl. Abgasabführung nach außen, Rauchrohrlänge in m ' bis 20 m' auf- und abbauen.			

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.04.270	6,000	St		
<b>Warmluftheizer Beheizen vorhalten betreiben</b> <b>STLB-Bau 2019-10 098 3583</b> Warmluftheizer, ortsveränderlich, zum Beheizen, Aufstellort innen, mit Versorgungsinstallation, Messeinrichtung und Energieanschlüssen, einschl. Abgasabführung nach außen, vorhalten und betreiben, einschl. Betriebsstoffe, Positionsmenge = Produkt aus ' 6 Stck.' (Vorhaltungemenge) mal ' 4 Mt' (Vorhaltungedauer).				
	24,000	StMt		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.05	<b>Bautreppen / Absturzsicherung / Bautüren</b>			
02.05.10	<b>Aufstieg Treppenturm B 1,5m H 4m herstellen entfernen</b>			
	<b>STLB-Bau 2019-10 000 4386</b>			
	Aufstieg als Treppenturm zum Erreichen der Arbeitsplätze, Laufbreite 1,5 m, Einbauhöhe 4 m über Gelände, herstellen und entfernen.			
	2,000	St		
02.05.20	<b>Aufstieg Treppenturm H 4m vorhalten</b>			
	<b>STLB-Bau 2019-10 000 4386</b>			
	Aufstieg als Treppenturm zum Erreichen der Arbeitsplätze, Einbauhöhe 4 m über Gelände, vorhalten,			
	Positionsmenge = Produkt aus ' 2 Stck' (Vorhaltemenge)			
	mal ' 24 Mt' (Vorhaltdauer).			
	48,000	StMt		
02.05.30	<b>Schutzgeländer Holz H 1m Schrammbord Holz einrichten räumen</b>			
	<b>STLB-Bau 2019-10 000 4812</b>			
	Schutzgeländer, aus Holz, gehobelt, auf befestigtem Untergrund, Höhe 1 m, einschl. Schrammbord aus Holz, Schrammbordhöhe 15 cm, einrichten und räumen.			
	16,000	m		
02.05.40	<b>Kabelbrücke L 7-8m H 4,5-5m B bis 0,5m Anfahrerschutz aufbauen abbauen</b>			
	<b>STLB-Bau 2019-10 000 663</b>			
	Behelfsmäßige Kabelbrücke, für Stromversorgungskabel, Länge über 7 bis 8 m, Durchfahrthöhe über 4,5 bis 5 m, Nutzbreite bis 0,5 m, einschl. Anfahrerschutz, aufbauen und abbauen.			
	1,000	St		
02.05.50	<b>Kabelbrücke L 7-8m Anfahrerschutz vorhalten</b>			
	<b>STLB-Bau 2019-10 000 663</b>			
	Behelfsmäßige Kabelbrücke, für Stromversorgungskabel, Länge über 7 bis 8 m, einschl. Anfahrerschutz, vorhalten,			
	Positionsmenge = Produkt aus ' 1 Stck..' (Vorhaltemenge)			
	mal ' 24 Mt..' (Vorhaltdauer).			
	24,000	StMt		
02.05.60	<b>Abdeck. Holz aufbauen entfernen</b>			
	<b>STLB-Bau 2019-10 000 1789</b>			
	Abdeckung aus Holz unverschiebbar und durchtrittsicher aufbauen und entfernen, auf Schächten, Befestigung an Untergrund aus Stahlbeton.			
	15,000	m2		
02.05.70	<b>Abdeck. Holz vorhalten bis 5m2</b>			
	<b>STLB-Bau 2019-10 000 1789</b>			
	Abdeckung aus Holz vorhalten, auf Schächten, Öffnungsgröße bis 5 m2,			
	Positionsmenge = Produkt aus ' 15 m2..' (Vorhaltemenge)			
	mal ' 51 St...' (Vorhaltdauer).			
	765,000	StWo		
02.05.80	<b>Abdeck. Holz aufbauen entfernen Lastaufnahme 1kN/m2</b>			
	<b>STLB-Bau 2019-10 000 1789</b>			
	Abdeckung aus Holz unverschiebbar und durchtrittsicher aufbauen und entfernen, Lastaufnahme mind. 1 kN/m2, auf Decken-/Bodenöffnungen, Befestigung an Untergrund aus Stahlbeton.			
	15,000	m2		
02.05.90	<b>Abdeck. Holz vorhalten</b>			
	<b>STLB-Bau 2019-10 000 1789</b>			
	Abdeckung aus Holz vorhalten, auf Aussparungen und Bodenvertiefungen,			
	Positionsmenge = Produkt aus ' 15 m2.....' (Vorhaltemenge)			
	mal ' 51 Wo..' (Vorhaltdauer).			
	765,000	m2Wo		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.05.100	<b>Abdeck. Holz aufbauen entfernen Lastaufnahme 2kN/m2</b> <b>STLB-Bau 2019-10 000 1789</b> Abdeckung aus Holz unverschiebbar und durchtrittsicher aufbauen und entfernen, Lastaufnahme mind. 2 kN/m2, auf Dachflächenöffnungen, Befestigung an Untergrund aus Holz.			
	15,000	m2	_____	_____
02.05.110	<b>Abdeck. Holz vorhalten</b> <b>STLB-Bau 2019-10 000 1789</b> Abdeckung aus Holz vorhalten, auf Dachflächenöffnungen, Positionsmenge = Produkt aus ' 15 m2.' (Vorhaltemenge) mal ' .51 Wo' (Vorhaltdauer).			
	765,000	m2Wo	_____	_____
02.05.120	<b>Stahltür verstellbare Einbauzarge RC2 B 1125mm H 2010mm einbauen ausbauen</b> <b>STLB-Bau 2019-10 000 656</b> Behelfsmäßige Stahltür mit verstellbarer Einbauzarge, Einbruchhemmung RC 2 DIN EN 1627, lichte Rohbaubreite 1125 mm, lichte Rohbauhöhe 2010 mm, einbauen und ausbauen.			
	3,000	St	_____	_____
02.05.130	<b>Stahltür verstellbare Einbauzarge B 1125mm H 2010mm vorhalten</b> <b>STLB-Bau 2019-10 000 656</b> Behelfsmäßige Stahltür mit verstellbarer Einbauzarge, lichte Rohbaubreite 1125 mm, lichte Rohbauhöhe 2010 mm, vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus ' 3 Stck.....' (Vorhaltemenge) mal ' 51 Wo.....' (Vorhaltdauer).			
	153,000	StWo	_____	_____
02.05.140	<b>Stahltür verstellbare Einbauzarge B 1125mm H 2010mm umsetzen</b> <b>STLB-Bau 2019-10 000 656</b> Behelfsmäßige Stahltür mit verstellbarer Einbauzarge, lichte Rohbaubreite 1125 mm, lichte Rohbauhöhe 2010 mm, umsetzen nach besonderer Anordnung des AG.			
	6,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

03 **Stundenlohnarbeiten**

03.01 **Stundenlohn, Fahrzeug- und Gerätekosten**

**Hinweise zu Stundenlohnarbeiten**

Hinweise zu Stundenlohnarbeiten Stundenlohnarbeiten dürfen NUR nach schriftlicher Anordnung des AG ausgeführt werden.

Die Stundenzettel müssen §15 Nr. 3 VOB/B entsprechen und Angaben über die Ausführungen und den Ort der Leistungen einschl. Raumnummer sowie Angaben zu den Mengen der Tätigkeiten enthalten. Diese sind spätestens einen Werktag nach Leistungserbringung vom AG zu bestätigen.

03.01.10 **Fachvorarbeiter/-in Stundenlohnarbeiten sämtliche Kosten/Zuschläge**

**STLB-Bau 2014-10 091 1619**

Stundenlohnarbeiten durch Fachvorarbeiter/-in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

10,000 h

03.01.20 **Facharbeiter/-in Stundenlohnarbeiten sämtliche Kosten/Zuschläge**

**STLB-Bau 2014-10 091 1619**

Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter/-in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

10,000 h

03.01.30 **Helfer/-in Stundenlohnarbeiten sämtliche Kosten/Zuschläge**

**STLB-Bau 2014-10 091 1619**

Stundenlohnarbeiten durch Helfer/-in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

10,000 h

03.01.40 **Stundenlohn Bohrmaschine einschl. Bohrer**

Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte auf Anordnung des AG ausführen. Angeboten wird für das jeweilige Gerät ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen für den Einsatz enthält, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschl. der Kosten für das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Abgerechnet wird nach tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden.

Bohrmaschine einschließlich Bohrer, Leistung über 0,25 bis 1 Kw.

5,000 h

03.01.50 **Motorsäge**

wie vor,

Motorsäge

5,000 h

03.01.60 **Stundenlohn LKW ca. 3,5 t.**

Stundenlohnarbeiten durch Lastkraftwagen auf Anordnung

des AG ausführen.

Angeboten wird für den jeweiligen Lkw ein

Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen für den

Einsatz des LKW enthält, insbesondere

Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie

sämtliche Zuschläge einschl. der Kosten für den Fahrer.

Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt

des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		befindliche Fahrzeug.		
		Abgerechnet wird nach tatsächlich geleisteten		
		Arbeitsstunden und nach der tatsächlichen Nutzlast		
		des jeweiligen LKW		
		(ohne Erhöhung der Nutzlaststufe für Sonderfahrzeuge).		
		LKW, ca. 3,5 t Nutzlast.		
	5,000	h	_____	_____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar\*

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

**Zusammenstellung**

01		<b>Baustromversorgung</b>		
01. 1		Baustrom		
01. 2		Baubeleuchtung		
02		<b>Baustelleneinrichtung</b>		
02.01		Baustraßen / Lagerplätze		
02.02		Bauzäune / Tore		
02.03		Container		
02.04		Anschlüsse / Medienversorgung		
02.05		Bautreppen / Absturzsicherung / Bautüren		
03		<b>Stundenlohnarbeiten</b>		
03.01		Stundenlohn, Fahrzeug- und Gerätekosten		

Summe:

Ust 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass): \_\_\_\_\_

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.